



Dringliche Interpellation Nr. 202 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 25. Mai 2011

Wie steht der Stadtrat zur Emmer Gemeindeinitiative für Fusionsverhandlungen mit der Stadt Luzern?

In Emmen beginnt in den nächsten Tagen eine Unterschriftensammlung für eine Abstimmung, die dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, einen Fusionsvertrag mit der Stadt Luzern auszuarbeiten. Damit soll die Bevölkerung möglichst bald Gelegenheit erhalten, sich zu dieser Frage zu äussern. Die Initianten reagieren so auf den Entscheid des Einwohnerrats, für das Projekt „Starke Stadtregion“ einen Marschhalt einzuschalten. Wir möchten vom Stadtrat wissen:

1. Wie steht der Stadtrat zur Initiative, die in Emmen eingereicht wird?
2. Ist diese Absicht mit dem Projekt „Starke Stadtregion“ verträglich?
3. Was geschieht, wenn die Gemeinde Emmen vor den andern Agglomerationsgemeinden über einen möglichen Fusionsvertrag entscheidet? Muss sie auf die andern Gemeinden warten oder kann sie zügig einen Vertrag ausarbeiten?
4. Können heute bereits verlässliche Aussagen gemacht werden, welche Kantonsbeiträge für eine Fusion von Luzern und Emmen zu erwarten wären?
5. Was tut der Stadtrat, wenn auch in andern Gemeinden gleichlautende Gemeindeinitiativen eingereicht werden?

Albert Schwarzenbach
namens der CVP-Fraktion